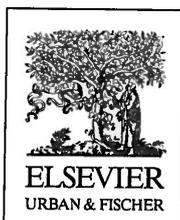

Richtlinie für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention

Herausgegeben vom
Robert Koch-Institut
Berlin

(Stand: November 2014, 16. Lieferung)



URBAN & FISCHER München

Inhaltsübersicht

Ordner 1

A Vorwort

B Einleitung

C Prävention nosokomialer Infektionen

- 1 Allgemeine Anforderungen zur Infektionsprävention in Pflege, Diagnostik und Therapie
 - 1.1 Händehygiene
 - 1.2 Anforderungen der Krankenhaushygiene und des Arbeitsschutzes an die Hygienebekleidung und persönliche Schutzausrüstung (Handschuhe, Schutzkittel, Mund-Nasen-Schutz, Kopfschutz)
 - 1.3 Prävention Gefäßkatheter-assoziiertes Infektionen
 - 1.4 Anforderungen an die Hygiene bei Punktionen und Injektionen
 - 1.5 Prävention und Kontrolle Katheter-assoziiertes Harnwegsinfektionen
 - 1.6 Prävention postoperativer Infektionen im Operationsgebiet
 - 1.7 Prävention der nosokomialen beatmungsassoziiertes Pneumonie
- 2 Reinigung, Desinfektion, Sterilisation
 - 2.1 Anforderungen an die Hygiene bei der Reinigung und Desinfektion von Flächen
 - 2.2 Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten
 - 2.2.1 Mitteilung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) sowie des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)
 - 2.3 Anforderungen der Hygiene an die Wäsche aus Einrichtungen des Gesundheitswesens (zur Überarbeitung vorgesehen¹)
- 3 Anforderungen zur Prävention von Infektionen über Medien wie Luft, Wasser, Lebensmittel, Abfall
 - 3.1 Anforderungen der Hygiene an die Luftqualität (einschließlich RLT-Anlagen, Luftströmung, etc.) (zur Bearbeitung vorgesehen¹; K oder H²)
 - 3.2 Anforderungen der Hygiene an die Wasserversorgung und Wasserqualität (zur Überarbeitung vorgesehen¹; K oder H²)
 - 3.3 Anforderungen an die Hygiene bei der Lebensmittelversorgung und ihre Qualität
 - 3.4 Vollzugshilfe zur Entsorgung von Abfällen aus Einrichtungen des Gesundheitsdienstes (Mitteilung der LAGA)
 - 3.5 Anforderungen der Hygiene an die Abwasserentsorgung (zur Überarbeitung vorgesehen¹; K oder H²)
- 4 Anforderungen an Planung, Durchführung von Bau- und Umbaumaßnahmen
 - 4.1 Ziel und Bedeutung (zur Bearbeitung vorgesehen; K oder H²)
 - 4.2 Anforderungen an die Hygiene zum Schutz vor Infektionen bei Umbaumaßnahmen (in Vorbereitung³)
- 5 Betriebsorganisation und bauliche Voraussetzungen in speziellen Bereichen
 - 5.1 Ziele, Aufgaben, Begriffsdefinition (zur Bearbeitung vorgesehen)
 - 5.2 Einrichtungen für die Versorgung ambulanter Patienten (zur Überarbeitung vorgesehen¹; K oder H²)
 - 5.3 Anforderungen der Hygiene bei Operationen und anderen invasiven Eingriffen

¹ siehe Dokumente auf CD-ROM, Erläuterung beachten

² K = Kommentar eines einzelnen oder mehrerer Autoren, der von der Kommission unterstützt wird
H = Hinweis auf Mitteilungen und Empfehlungen anderer Institutionen, die von der Kommission geprüft und zur Übernahme in die Richtlinie vorgesehen wurden

³ erscheint voraussichtlich mit der nächsten oder übernächsten Nachlieferung

- 5.4 Anforderungen der Hygiene an die funktionelle und bauliche Gestaltung von Einheiten für Intensivmedizin (*zur Überarbeitung vorgesehen*¹⁾)
- 5.5 Anforderungen der Hygiene an Infektionseinheiten (*in Vorbereitung*³⁾)
- 5.6 Dialyseeinheiten: Hygieneleitlinie als Ergänzung zum Dialysestandard 2006 (*H*²⁾)
- 5.7 Anforderungen der Hygiene an die baulich-funktionelle Gestaltung und Ausstattung von Endoskopieeinheiten
- 5.8 Anforderungen an die Hygiene bei der medizinischen Versorgung von immunsupprimierten Patienten
- 5.9 Infektionsprävention in Heimen
- 5.10 Empfehlung zur Prävention nosokomialer Infektionen bei neonatologischen Intensivpflegepatienten mit einem Geburtsgewicht unter 1.500 g
- 5.11 Ergänzende Empfehlung (2011) zur „Prävention nosokomialer Infektionen bei neonatologischen Intensivpflegepatienten mit einem Geburtsgewicht unter 1.500 g“
 - 5.11.1 Praktische Umsetzung sowie krankenhaushygienische und infektionspräventive Konsequenzen des mikrobiellen Kolonisationscreenings bei intensivmedizinisch behandelten Früh- und Neugeborenen
- 5.12 Anforderungen an die Hygiene bei der medizinischen Versorgung von Patienten mit Cystischer Fibrose (Mukoviszidose)

D Hygienemanagement

- 1 Präambel zum Kapitel D Hygienemanagement
- 2 Personelle und organisatorische Voraussetzungen zur Prävention nosokomialer Infektionen
 - 2.1 Kommentar der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO)
- 3 Hygienische Untersuchungen im Krankenhaus (*zur Überarbeitung vorgesehen*¹⁾)
- 4 Anforderungen an Hygienepläne (*zur Überarbeitung vorgesehen*)

E Erfassung und Bewertung nosokomialer Infektionen

- 1 Surveillance (Erfassung und Bewertung) von nosokomialen Infektionen
- 2 Surveillance nosokomialer Infektionen sowie die Erfassung von Krankheitserregern mit speziellen Resistenzen und Multiresistenzen
- 3 Surveillance in Einrichtungen für das ambulante Operieren
 - 3.1 Surveillance von postoperativen Wundinfektionen in Einrichtungen für das ambulante Operieren gemäß § 23 Abs. 1 IfSG
 - 3.2 Kommentar zur Surveillance in Einrichtungen für das ambulante Operieren (*K*²⁾)

¹ siehe Dokumente auf CD-ROM, Erläuterung beachten

² K = Kommentar eines einzelnen oder mehrerer Autoren, der von der Kommission unterstützt wird
H = Hinweis auf Mitteilungen und Empfehlungen anderer Institutionen, die von der Kommission geprüft und zur Übernahme in die Richtlinie vorgesehen wurden

³ erscheint voraussichtlich mit der nächsten oder übernächsten Nachlieferung

F Verhinderung der Weiterverbreitung übertragbarer Krankheiten (Bekämpfung, Kontrolle)

- 1 Empfehlungen zum Vorgehen bei gehäuftem Auftreten von nosokomialen Infektionen
- 2 Infektionsprävention bei übertragbaren Krankheiten (*in Vorbereitung*³)
- 3 Empfehlungen zur Verhinderung der Weiterübertragung bei spezifischen Erkrankungen und multi-resistenten Erregern
 - 3.1 Empfehlungen zur Prävention und Kontrolle von Methicillinresistenten Staphylococcus aureus-Stämmen (MRSA) in medizinischen und pflegerischen Einrichtungen
 - 3.2 Verhütung und Kontrolle der Weiterverbreitung von VRE (*zur Bearbeitung vorgesehen*)
 - 3.3 Hygienemaßnahmen bei Infektionen oder Besiedelung mit multiresistenten gramnegativen Stäbchen
 - 3.3.1 Ergänzung zu den „Hygienemaßnahmen bei Infektionen oder Besiedelung mit multi-resistenten gramnegativen Stäbchen“ (2012) im Rahmen der Anpassung an die epidemiologische Situation
 - 3.4 Schutz vor lebensbedrohenden importierten Infektionskrankheiten (*K*²)
 - 3.5 Verhütung und Kontrolle der Weiterverbreitung transmissibler spongiformer Enzephalopathien (TSE)
 - 3.5.1 Krankenversorgung und Instrumentensterilisation bei CJK-Patienten und CJK-Verdachtsfällen (*K*²)
 - 3.5.2 Die Variante der Creutzfeldt-Jakob-Krankheit (vCJK): Epidemiologie, Erkennung, Diagnostik und Prävention unter besonderer Berücksichtigung der Risikominimierung einer iatrogenen Übertragung durch Medizinprodukte, insbesondere chirurgische Instrumente (*H*²)
 - 3.6 Verhütung und Kontrolle der Weiterverbreitung von TBC (*zur Bearbeitung vorgesehen, K oder H*²)

Ordner 2

G Verhütung der Übertragung von Infektionen durch Personal auf Patienten

- 1 Einsatz von kolonisiertem/infiziertem Personal
 - 1.1 Einsatz von Hepatitis B-infiziertem medizinischem Personal (*zur Bearbeitung vorgesehen; K oder H*²)
 - 1.2 Einsatz von Hepatitis C-infiziertem medizinischem Personal (*zur Bearbeitung vorgesehen; K oder H*²)
 - 1.3 Einsatz von HIV-infiziertem medizinischem Personal (*zur Bearbeitung vorgesehen; K oder H*²)
- 2 Prophylaxe und Nachuntersuchungen nach Exposition
 - 2.1 Postexpositionelle Prophylaxe der HIV-Infektion (*H*²)
 - 2.2 Verhalten nach Inokulation von infektiösem bzw. potentiell-infektiösem Material (*zur Bearbeitung vorgesehen*)

H Sonstige Empfehlungen

- 1 Liste der vom Robert Koch-Institut geprüften und anerkannten Desinfektionsmittel und -verfahren
- 2 Infektionsprävention in der Zahnheilkunde – Anforderungen an die Hygiene
- 3 Anforderungen an die Überwachung von Krankenhäusern durch den öffentlichen Gesundheitsdienst (*zur Bearbeitung vorgesehen*)
- 4 Empfehlung des Rates zur Sicherheit der Patienten unter Einfluss der Prävention und Eindämmung von therapieassoziierten Infektionen

¹ siehe Dokumente auf CD-ROM, Erläuterung beachten

² K = Kommentar eines einzelnen oder mehrerer Autoren, der von der Kommission unterstützt wird
H = Hinweis auf Mitteilungen und Empfehlungen anderer Institutionen, die von der Kommission geprüft und zur Übernahme in die Richtlinie vorgesehen wurden

³ erscheint voraussichtlich mit der nächsten oder übernächsten Nachlieferung

I Rechtsvorschriften (Auswahl)

Infektionsschutzgesetz

Medizinhygieneverordnungen der Länder

Baden-Württemberg

Bayern

Berlin

Brandenburg

Bremen

Hamburg

Hessen

Mecklenburg-Vorpommern

Niedersachsen

Nordrhein-Westfalen

Rheinland-Pfalz

Saarland

Sachsen

Sachsen-Anhalt

Schleswig-Holstein

Thüringen

TRBA 250

Register

Foto-DVD

Angebot des Herausgebers als Implementierungshilfe

Inhalt der Foto-DVD